



## Polizeirevier Dessau-Roßlau

### Polizeimeldungen Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 19.06.2025 bis 20.06.2025

### Kriminalitätslage

#### Zeugenaufruf - Kabel entwendet

Unbekannte Täter verschafften sich in der Nacht vom 18. Juni 2025 zum 19. Juni 2025 zwischen 22:00 Uhr und 00:30 Uhr gewaltsam Zutritt zu einer Lagerhalle einer Elektrofirma, welche sich auf einem umzäunten Gelände in der Köthener Straße / Hinteres Los, rechtsseitig hinter dem Reitplatz befindet. Aus der Lagerhalle entwendeten die Täter mehrere Kabeltrommeln in bisher nicht genau bekannter Stückzahl. Nach Angaben eines vor Ort durch die Polizei angetroffenen Verantwortlichen bezifferte dieser den entstandenen Stehlschaden mit circa 50.000 Euro und den Schaden an der Lagerhalle mit weiteren 5.000 Euro.

#### Die Polizei fragt:

Wer kann Angaben zur Tat oder tatverdächtigen Personen geben, die sich zur Tatzeit in unmittelbarer Nähe des Tatortes aufhielten?

Wer hat im genannten Tatzeitraum verdächtige Fahrzeuge (Kleintransporter, PKW) auf oder vor dem Gelände festgestellt?

Wer hat am Tatort oder in der Nähe des Tatortes verdächtige Feststellungen getroffen, die auf eine Straftat hindeuten?

Hinweise nimmt das Polizeirevier Dessau-Roßlau unter der Tel. 0340/2503-0 oder unter der E-Mail Adresse [lfz.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:lfz.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de) entgegen.

#### Betrugsversuch

Den Versuch, an ihre persönlichen Daten zu gelangen, zeigte eine 34-jährige Geschädigte schriftlich im Polizeirevier Dessau-Roßlau an. Nach ihren Angaben erhielt sie am Nachmittag des 11. Juni 2025 einen Anruf. Der Anrufer stellte sich als Mitarbeiter eines namentlich bekannten Handyanbieters vor und gab an, einen Datenabgleich vornehmen zu müssen. Als die Geschädigte erklärte, dass sie am Telefon keine persönlichen Daten von sich übermittelt, wurde das Gespräch beendet. So

konnte durch das besonnene Handeln der Geschädigten ein Abschöpfen ihrer Daten zu weiteren betrügerischen Handlungen vermieden und weiterer Schaden verhindert werden.

### **Führen eines Kfz unter Alkoholeinfluss**

Während ihrer Streifen­tätigkeit kontrollierten Polizeibeamte des Polizeireviers Dessau-Roßlau am 19. Juni 2025 gegen 07:45 Uhr einen PKW Opel in der Wasserwerkstraße. Bei der Kontrolle stellten die Polizeibeamten bei dem 63-jährigen Fahrzeugführer Alkoholgeruch in der Atemluft fest. Ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen vorläufigen Wert, der über dem erlaubten Grenzwert von 0,49 Promille lag. Im Polizeirevier Dessau-Roßlau wurde im Anschluss ein beweissicherer Atemalkoholtest mit dem Betroffenen durchgeführt. Da auch dieser Wert oberhalb des Grenzwertes lag, untersagten die Polizeibeamten die Weiterfahrt und fertigten eine entsprechende Ordnungswidrigkeitenanzeige.

### **Diebstahl eines Fahrrades**

Den Diebstahl des Fahrrades seines Sohnes zeigte ein 39-jähriger schriftlich im Polizeirevier Dessau-Roßlau an. Das Fahrrad stand angeschlossen im Fahrradkeller eines Mehrfamilienhauses im Prof.-Richard-Paulick-Ring. Der Diebstahl durch die unbekannt­en Täter ereignete sich zwischen dem 13. Juni 2025, 20:00 Uhr und dem 18. Juni 2025, 07:00 Uhr. Der entstandene Schaden wurde mit etwa 330 Euro beziffert.

### **Betrug**

Abbuchungen in einer Gesamthöhe von 115 Euro zeigte eine 73-jährige Geschädigte am 19. Juni 2025 im Polizeirevier Dessau-Roßlau an. Diese Abbuchungen gingen alle an ein einzelnes Unternehmen. Die Geschädigte kann ausschließen, dass diese Buchungen durch ihren Ehemann oder sie selbst veranlasst wurden. Wie die unbekannt­en Täter an die Bankdaten der Geschädigten gelangten, ist nicht bekannt und nun Gegenstand weiterer Ermittlungen.

### **Handtasche entwendet**

Strafanzeige wegen Diebstahl erstattete eine 82-jährige Geschädigte am 19. Juni 2025 im Polizeirevier Dessau-Roßlau. Sie gab an, dass sie sich am 14. Juni 2025 zwischen 14:00 Uhr und 15:00 Uhr in einem Einkaufsmarkt in der Roßlauer Nordstraße aufhielt. Ihre Handtasche hatte sie an ihren Einkaufswagen gehängt. Vermutlich nutzten die unbekannt­en Täter einen Augenblick der Unaufmerksamkeit der Geschädigten und entwendeten die Tasche. In dieser befand sich, neben persönlichen Gegenständen, auch ihre Geldbörse mit Ausweispapieren, Bargeld im dreistelligen Bereich sowie eine Geldkarte. Den entstandenen Vermögensschaden bezifferte die Geschädigte mit etwa 400 Euro.

### **Betrug**

Eintrittskarten für ein Musikevent beabsichtigte ein 24-jähriger Geschädigter im Internet zu erwerben. Nachdem er ein entsprechendes Angebot fand, nahm er Kontakt zu dem vermeintlichen Verkäufer auf. Nachdem man sich auf einen Verkaufspreis von 360 Euro geeinigt hatte, überwies der Geschädigte die geforderte Geldsumme auf das vom Verkäufer

angegebene Konto. Die Eventkarten wurden jedoch nicht verschickt. Auch auf die Aufforderung das überwiesene Geld zurückzusenden, reagierte der vermeintliche Verkäufer nicht. Aus diesen Gründen erstattete der Geschädigte Strafanzeige im Polizeirevier Dessau-Roßlau wegen Betrug.

## **Verkehrslage**

### **Einfahren in den fließenden Verkehr**

Am 19. Juni 2025 gegen 08:50 Uhr ereignete sich auf der Ebertallee ein Verkehrsunfall mit Sachschaden zwischen zwei PKW, bei dem zwei Personen verletzt wurden. Eine 38-jährige FahrerIn eines PKW Citroen beabsichtigte, auf Höhe der Unfallstelle zu wenden. Hierfür fuhr sie zunächst vorwärts in eine Grundstückseinfahrt, um anschließend wieder rückwärts in den fließenden Verkehr zu fahren. Dabei kam es zur Kollision mit einem PKW Skoda eines 82-jährigen Fahrer, der sich aus Richtung Kreisverkehr näherte. In der weiteren Folge kam der 82-jährige mit seinem PKW von der Fahrbahn ab und stieß gegen einen Baum. Beide Fahrzeugführer wurden verletzt. Der 82-jährige Fahrer des PKW Skoda wurde zur weiteren medizinischen Versorgung in ein Krankenhaus gebracht. Die 38-jährige FahrerIn des PKW Citroen gab an, selbstständig einen Arzt aufzusuchen. Die beiden Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten durch einen Abschleppdienst geborgen werden. Der Sachschaden an beiden Fahrzeugen wurde mit etwa 33.000 Euro beziffert.

### **Gegenverkehr missachtet**

Zu einem schweren Verkehrsunfall kam es am 19. Juni 2025 gegen 09:30 Uhr auf der Bundesstraße 184, in Höhe Ortsausgang Dessau-Roßlau in Richtung Süd, zwischen zwei PKW, bei dem zwei Personen verletzt wurden. Ein 54-jähriger Fahrer eines PKW Peugeot, der in Richtung Dessau unterwegs war, überholte auf der Bundesstraße 184 mehrere Fahrzeuge und kehrte nicht auf seine Fahrspur zurück. In der Folge kam zur Frontalkollision mit einem entgegenkommenden PKW Opel eines 73-jährigen Fahrer. Durch den Aufprall wurden beide Fahrzeugführer leicht verletzt und zur medizinischen Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Die beiden Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten durch einen Abschleppdienst geborgen werden. Durch auslaufende Betriebsstoffe am dem Pkw Peugeot wurde die Ölwehr zur Straßenreinigung hinzugezogen. Die Vollsperrung der Bundesstraße konnte gegen 12:15 Uhr aufgehoben werden. Der entstandene Gesamtschaden wurde mit etwa 15.000 Euro beziffert.